

Es handelt sich bei der Anschlageinrichtung um einen HD-Anker der HALFEN GmbH, welcher gemäß dieser Anleitung in ein Stahlbetonteil mindestens der Festigkeitsklasse C20/25 einbetoniert ist und einer zugehörigen Anschlagöse.

Geprüft durch: Prüf- und Zertifizierungsstelle des FA PSA, Zwengenberger Straße 68 in 42781 Haan
Europäische notifizierte Stelle 0299

1. Hersteller

Das HD-Ankersystem wird von der HALFEN GmbH, Liebigstraße 14 in 40764 Langenfeld hergestellt und vertrieben. Es handelt sich um eine Anschlageinrichtung der Klasse A1 gemäß DIN EN 795 Abs. 3.13. Sie wurde geprüft nach DIN EN 795 Abs. 4 und 5.

2. Verwendung

Vor der Benutzung ist zu prüfen, ob die Anschlagöse gem. 3b fest in die Einschraubhülse gem. 3a eingeschraubt ist.

Bei der Verwendung als Anschlagpunkt zum Schutz gegen Absturz ist darauf zu achten, dass nur mit zugelassenen Verbindungselementen nach DIN EN 362 ; 2005 Typ B oder M angeschlossen werden darf. Die möglichen Querschnitte ergeben sich aus den Durchgangsöffnungen der HD-Abheber oder Ringschrauben, siehe Tabelle 2, Seite 2.

Die sichere Benutzung der Einrichtung ist nur bei Verwendung der richtigen Ausrüstung gem. Seite 4 gewährleistet.

Der Benutzer muss entsprechend der Verwendung der Anschlageinrichtung geschult sein und körperlich in der Lage sein, die Anschlageinrichtung bestimmungsgemäß zu benutzen.

Es darf nur **eine** Person je Anschlageinrichtung angeschlagen werden, und die angeschlagene persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz muss über eine Falldämpfung z.B. nach EN 355 verfügen. Die Gebrauchsanleitungen der verwendeten Produkte sind zu beachten.

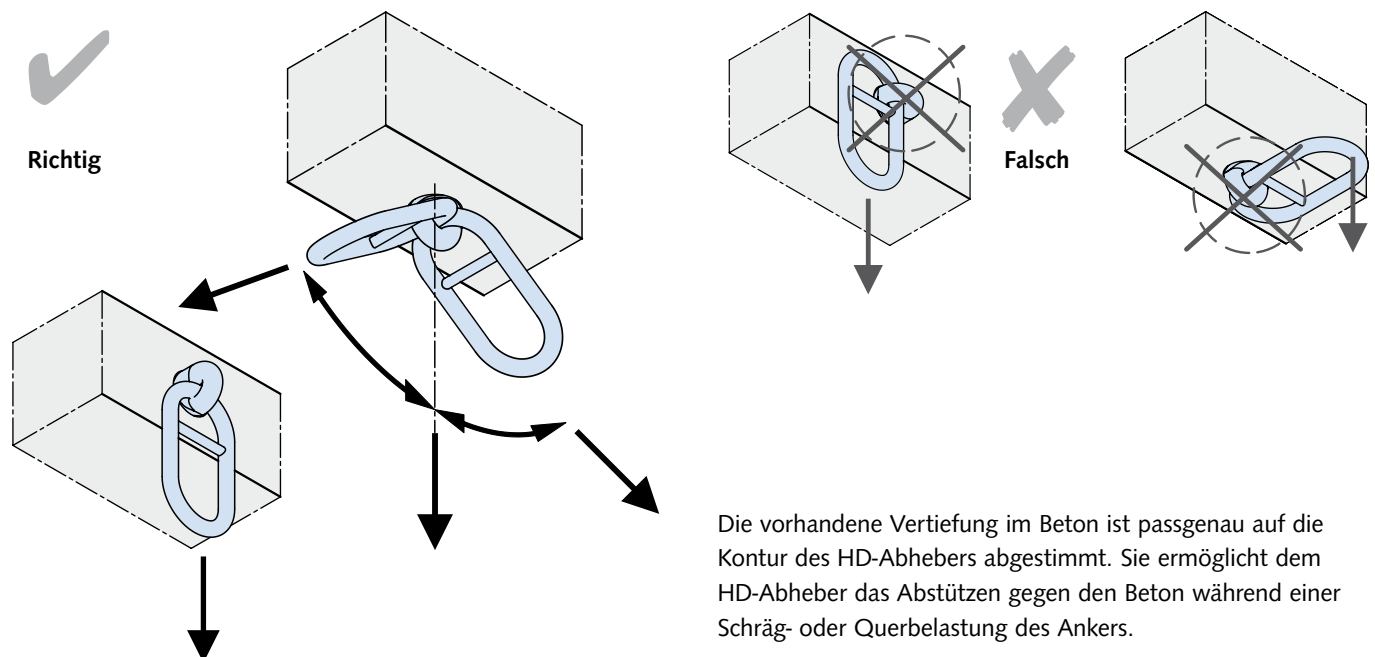
Die Anschlageinrichtung darf nur zur Personensicherung verwendet werden.

Das Verbindungselement (Karabiner) der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz muss in der Anschlageinrichtung frei beweglich sein und darf nicht über Kanten belastet werden.

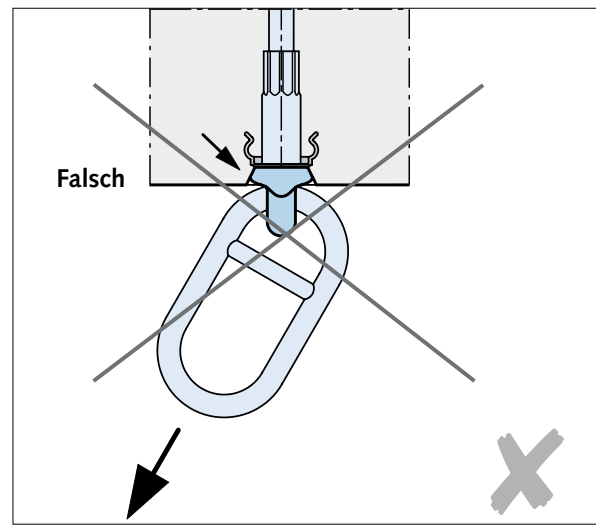
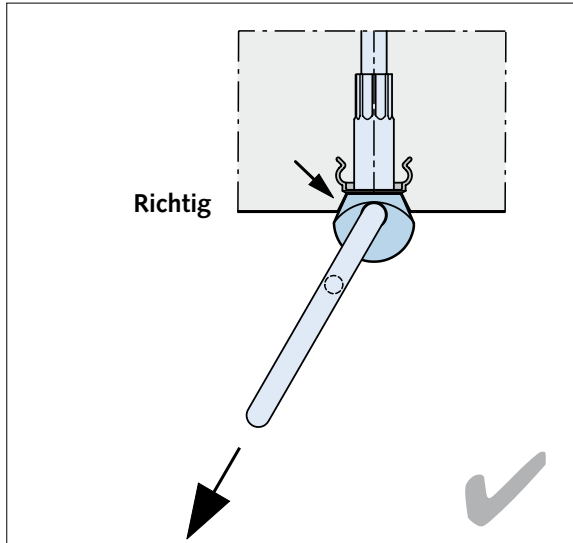
Vor der Nutzung hat sich der Verwender zu versichern, dass er im Falle eines Sturzes schnell und sicher geborgen werden kann. Sollte die Einrichtung in einem anderen EU-Land vertrieben werden, wird eine Gebrauchs- und Montageanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt.

Wird die Schutzausrüstung über Kanten geführt, so dürfen nur solche Ausrüstungen verwendet werden, die für diese Anwendung auch geprüft sind.

Lastrichtungen schräg (mehr als 15° zur Vertikalen) oder quer ist nur in Richtung der Ringschraube erlaubt.



Wichtig: Auf Lastrichtung der Anschlagöse achten



Diese Lasteinleitung ist für Schräg- oder Querzug nicht zulässig.

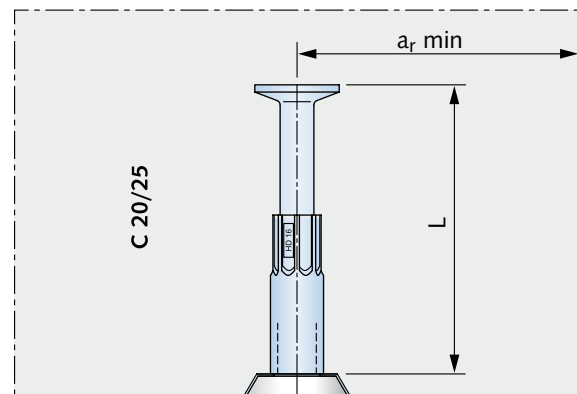
3. Technische Angaben

3a. Einbetonierter HD-Anker

Vor der Benutzung ist zu prüfen, dass die in Tabelle 1 angegebenen Randabstände eingehalten sind.

Tabelle 1: Einbetonierter HD-Anker (Kronenanker)

Anker	a_r min [mm]	L [mm]	Gewinde
HD-Kurzanker 6360-2,5-090	125	90	Rd16
Kronenanker 6380-1,2-080	125	80	Rd16



Die HD-Anker (Kronenanker) müssen mit der vorgesehenen Vertiefung gemäß nebenstehender Skizze eingebaut sein.

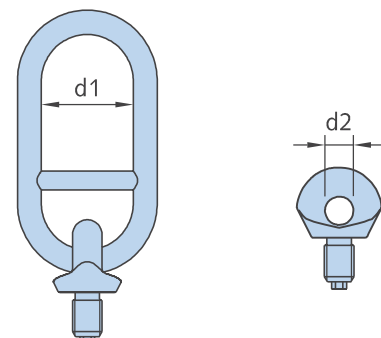
3b. Anschlagöse

Die Anschlagöse (HD-Abheber oder Ringschraube) muss **ganz** in die Hülse (HD-Anker oder Kronenanker) eingedreht werden und darf anschließend, zur Einhaltung der Lastrichtung, um maximal 1/2 Umdrehung zurückgedreht werden.

Der korrekte und feste Sitz ist in regelmäßigen Abständen während der Benutzung zu kontrollieren.

Tabelle 2: Abmessungen

Typ	d_1 min [mm]	d_2 [mm]	Anschlag mit Haken
HD-Abheber 6362-2,5	50	-	Typ B oder M
Ringschraube 6338-Rd16	-	16	Stahlhaken Typ B oder M



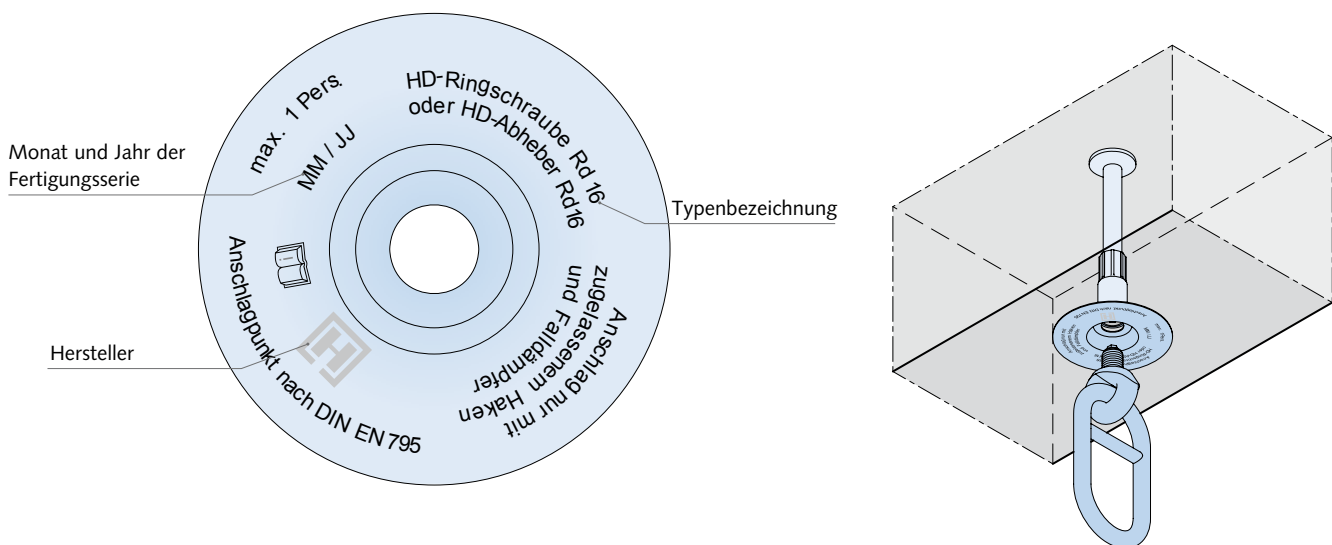
Das Verbindungselement (Karabiner) der persönlichen Schutzausrüstung muss nach dem Anschlag noch frei beweglich sein.

4. Kennzeichnung

Der einbetonierte HD-Anker ist durch eine mit einbetonierte Kunststoffplakette (gehört zum Lieferumfang des HD-Ankers) als HD-2,5, der Kronenanker durch die Aufschrift Rd16 auf der Hülse gekennzeichnet.

Eine gleich lautende Bezeichnung befindet sich als Prägung sowohl auf der Ringschraube als auch auf der Ringschraube des HD-Abhebers. Des Weiteren sind auf der Ringschraube der Gewindedurchmesser (Rd16) und auf dem HD-Abheber Herstellungsjahr und Monat eingeprägt.

Auf der Plakette zu den einbetonierten Hülseankern sowie auf der Ringschraube ist „DEHA“ als Systemangabe eingeprägt, während auf dem Abheber „HALFEN“ als Hersteller und ein CE-Zeichen eingeprägt sind.



Zur Verwendung als Anschlagpunkt für die Absturzsicherung muss diese Kennzeichnungsplakette zwischen HD-Abheber (Ringschraube) und Hülseanker angebracht werden.

5. Prüfung und Wartung

Die Anschlageinrichtung ist vor dem jeweiligen Gebrauch, spätestens einmal jährlich durch eine sachkundige Person auf Beschädigungen durch Verformung und Korrosion sowie auf festen Sitz zu prüfen. Die unter Punkt 3 beschriebene Kennzeichnung muss gut lesbar sein.

Bei Verformungen muss die Ringschraube oder der HD-Abheber ausgetauscht werden.

Anschlageinrichtungen, bei deren Kontrolle Zweifel an der sicheren Nutzbarkeit bestanden und solche Einrichtungen, die durch einen Absturz belastet wurden, sind bis zur Freigabe durch eine sachkundige Person zu sperren.

Korrosionsspuren sind sorgfältig zu entfernen, danach kann der Korrosionsschutz in geeigneter Weise wieder ergänzt werden, zum Beispiel abbürsten der korrodierten Teile und Rostschutzanstrich.

Arbeiten über den Korrosionsschutz hinaus dürfen nur von der HALFEN GmbH in 40764 Langenfeld durchgeführt werden.

4. Beispiel für einer Prüfbericht

Typ/Modell:	Einbauteil: Kronenanker	<input type="checkbox"/>	Anschlagöse:	HD-Abheber	<input type="checkbox"/>
	HD-Anker	<input type="checkbox"/>		Ringschraube	<input type="checkbox"/>

Hersteller: HALFEN GmbH
 Liebigstr. 14
 D-40764 Langenfeld

Fertigungsmonat/Jahr:

Die Anschlageinrichtung muss mindestens einmal jährlich von einer sachkundigen Person auf ihre Gebrauchstauglichkeit geprüft werden. Ansonsten gelten die Bestimmungen der Einbau- und Verwendungsanleitungen.

Kaufdatum:

Diese Anschlageinrichtung darf nur mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung wie folgt eingesetzt werden:

- Auffanggurt nach EN 361
- Verbindungsmittel nach EN 354
- Falldämpfer nach EN 355
- Verbindungselemente nach EN 362, wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben
- mitlaufende Auffanggeräte nach EN 353-2 (nur bei Deckenmontage)
- Höhensicherungsgeräte nach EN 360 (nur bei Deckenmontage oder bei Seilführung über eine geeignete geprüfte Umlenkrolle)

Datum der Prüfung	Prüfende Person	Befund	Unterschrift	nächste Prüfung

HALFEN Vertriebsgesellschaft mbH



Katzbergstr. 3 · 40764 Langenfeld
 Tel.: +49 - (0)2173 / 970-9025
 Fax: +49 - (0)2173 / 970-427
 E-Mail: ti.tpa@halfen.de
 www.halfen.de

Das Qualitätsmanagementsystem der Halfen GmbH ist für die Standorte in Deutschland, Frankreich, Niederlande, Österreich, Polen, der Schweiz und der Tschechischen Republik zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001:2008**, Zertifikat-Nr. QS-281 HH.

